



# Panim el Panim Schnellkurs im jüdischem Grundwissen

## Quellen z.Th. Glaube

Vortrag von Rabbiner Arie Folger

RABBINAT  
IKG München

שמות פרק כ	A. Exodus 20:2
אֲנֹכִי ה' אֱלֹהֶיךָ, אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים:	Ich bin HaSCHEM dein G“tt-Allmächtiger, der dich aus dem Lande Ägypten – das Haus deiner Versklavung – herausgebracht hat.

הלכות יסודי התורה פרק א	B. Maimonides – Jad haChasaká, Jessodéj haTorá 1:1 & 1:3-4
א יסוד היסודות ועמוד החכמות. לידע שיש שם מצוי ראשון. והוא ממציא כל הנמצא; וכל הנמצאים מן שמיים וארץ ומה בנייהם. לא נמצאו אלא מאמיתת הימצאו.	1) Das Fundament aller Fundamente und die Säule aller Weisheit ist, zu wissen, dass es eine erste Existenz gibt, und Er ermöglicht alle Wesen zu existieren. Und alles, was existiert, ob im Himmel, auf Erden, oder alles, was es dazwischen gibt, können nur existieren, weil Seine Existenz eine durch und durch wahre Existenz ist.
ג [ה] המצוי הזה--הוא אלוה העולם. ארון כל הארץ.	3) [5] Diese [erste] Existenz ist der G“tt des Universums, Herr der Welt.
ד [ו] וידעת דבר זה מצות עשה, שנאמר "אנוכי ה' אלוהיך" (שמות כב; דברים ה,ו).	3) [6] Und das zu wissen ist ein Gebot, denn es heißt (Exodus 20:2; Deuteronomium 5:6): Ich bin HaSCHEM dein G“tt-Allmächtiger...

בראשית פרק ד	C. Genesis 4:1-8 – Kains Eifersucht und der Brudermord
א וְהָאָדָם, יָדַע אֶת חַוָּה אִשְׁתּוֹ; וַתַּהַר, וַתֵּלֶד אֶת קַיִן, וַתֹּאמֶר, קָנִיתִי אִישׁ אֶת ה'. ב וַתִּסָּף לָלֶדֶת, אֶת אָחִיו אֶת הָבֶל; וַיְהִי הָבֶל, רֹעֵה צֹאן, וְקַיִן, הָיָה עֹבֵד אֲדָמָה. ג וַיְהִי, מִקֵּץ יָמִים; וַיָּבֵא קַיִן מִפְּרִי הָאֲדָמָה, מִנְחָה לַיהוָה. ד וְהָבֶל הֵבִיא גַם הוּא מִבְּכֹרוֹת צֹאנוֹ, וּמִחִלְבֵּהֶן; וַיִּשַׁע ה', אֶל הָבֶל וְאֶל מִנְחָתוֹ. ה וְאֶל קַיִן וְאֶל מִנְחָתוֹ, לֹא שָׁעָה; וַיִּחַר לְקַיִן מְאֹד, וַיִּפְּלוּ פָנָיו. ו וַיֹּאמֶר ה': אֵל קַיִן: לָמָּה חָרָה לָךְ, וְלָמָּה נָפְלוּ פָנֶיךָ. ז הֲלוֹא אִם תֵּיטִיב, שְׂאֵת, וְאִם לֹא תֵיטִיב, לַפֶּתַח חַטָּאת רֹבֵץ; וְאֵלֶיךָ, תְּשׁוּקָתוֹ, וְאַתָּה, תִּמְשָׁל בּוֹ. ח וַיֹּאמֶר קַיִן, אֵל הָבֶל אָחִיו; וַיְהִי בִהְיוֹתָם בַּשָּׂדֶה, וַיִּקֶּם קַיִן אֶל הָבֶל אָחִיו וַיַּהַרְגֵהוּ.	1. Und Adám kannte sein Weib Chawá, und sie ward schwanger und gebar den Kain und sprach: Ich habe einen Menschenwesen erworben mit Hilfe HaSCHEMS. 2. Danach gebar sie seinen Bruder, Hèwel. Und Hèwel wurde ein Schafhirter, Kain aber wurde ein Ackerbauer. 3. Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain HaSCHEM Opfer brachte von den Früchten des Erdes. 4. Und auch Hèwel brachte von den Erstlingen seiner Herde, von den besten. Da wandte sich HaSCHEM zu Hèwel und sein Opfer. 5. Zu Kain aber und sein Opfer wandte Er sich nicht. Da ergrimmte Kain sehr und senkte finster seinen Blick. 6. Da sprach HaSCHEM zu Kain: Warum ergrimmt du? Und warum senkst du deinen Blick? 7. Fürwahr, wenn du recht handelst, kannst du es emporheben; wenn du aber nicht recht handelst, so lagert die Sünde vor der Tür, nach dir hat sie Verlangen; allein du kannst über sie herrschen. 8. Und Kain sprach mit seinem Bruder Hèwel; und als sie auf dem Feld waren, überfiel Kain seinen Bruder Hèwel und schlug ihn tot.

בראשית פרק ד	<b>D. Genesis 4:9-16 – Die Zurechtweisung und Bestrafung</b>
<p>ט וַיֹּאמֶר ה' אֶל קַיִן, אֵי הֵוֶל אָחִיךָ; וַיֹּאמֶר לֹא יָדַעְתִּי. הֲשֹׁמֵר אָחִי אָנֹכִי. י וַיֹּאמֶר, מָה עָשִׂיתָ; קוֹל דְּמֵי אָחִיךָ, צֹעֲקִים אֵלַי מִן הָאֲדָמָה. יא וְעַתָּה, אָרוּר אַתָּה, מִן הָאֲדָמָה אֲשֶׁר פָּצְתָה אֶת פִּיהָ, לִקְחַת אֶת דְּמֵי אָחִיךָ מִיָּדְךָ. יב כִּי תַעֲבֹד אֶת הָאֲדָמָה, לֹא תֹסֵף תֵּת כֹּחָהּ לָךְ; נָע וָנָד, תִּהְיֶה בָאָרֶץ. יג וַיֹּאמֶר קַיִן, אֵל ה': גָּדוֹל עוֹנִי, מִנְּשֹׂא. יד הֵן גֵּרַשְׁתָּ אֹתִי הַיּוֹם. מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה, וּמִפְּנֵיךָ, אֶסְתָּר; וְהָיִיתִי נָע וָנָד, בָּאָרֶץ. וְהָיָה כָּל מֹצְאִי, יַהַרְגֵנִי. טו וַיֹּאמֶר לוֹ ה', לָכֵן כָּל הָרֹג קַיִן, שִׁבְעָתַיִם. יָקָם: וַיֵּשֶׁם ה' לְקַיִן אוֹת, לְבִלְתִּי הַפּוֹת אוֹתוֹ כָּל מֹצְאוֹ. טז וַיֵּצֵא קַיִן, מִלְּפָנֵי ה'; וַיֵּשֶׁב בָּאָרֶץ נֹדָד, קִדְמַת עֵדֶן.</p>	<p>9. Da sprach HaSCHEM zu Kain: Wo ist Hèwel, dein Bruder? Und er antwortete: Ich weiss es nicht; bin ich meines Bruders Hüter? 10. Da sprach Er: Was hast du getan? Die Stimme des Blutes deines Bruders schreit zu mir von der Erde. 11. So komme den Fluch über dich vom Erdboden, der seinen Mund aufgetan, deines Bruders Blut von deiner Hand zu nehmen. 12. Wenn du den Erdboden bearbeiten wirst, soll er dir seine Kraft nicht mehr geben; unstat und flüchtig sollst du auf Erden sein. 13. Da sprach Kain zu HaSCHEM: Ist denn meine Sünde so gross, dass Du sie nicht verzeihen kannst? 14. Siehe, du hast mich heute von dem Erdreiche hinweg getrieben, vor deinem Antlitz soll ich mich verbergen, soll unstat und flüchtig auf Erden sein; jeder, der mich findet, wird mich doch erschlagen. 15. Da sprach HaSCHEM zu ihm: So soll denn jeder, der Kain erschlägt, siebenfältiger Rache verfallen! Und HaSCHEM machte Kain ein Zeichen, dass ihn nicht jeder, der ihn treffe, erschlage. 16. Also ging Kain hinweg von dem Antlitz HaSCHEMS und liess sich nieder in der Landschaft Nods, zur Morgenseite von Eden.</p>
בראשית פרק ד	<b>E. Genesis 4:17-22 – Kains Leben nach seiner Strafe</b>
<p>יז וַיֵּדַע קַיִן אֶת אִשְׁתּוֹ, וַתַּהַר וַתֵּלֶד אֶת חֲנוֹךְ; וַיְהִי בְנָה עִיר, וַיִּקְרָא שֵׁם הָעִיר, כְּשֵׁם בְּנוֹ חֲנוֹךְ. יח וַיִּוָּלֶד לְחֲנוֹךְ, אֶת עֵירָד, וְעֵירָד, יָלַד אֶת מְחוּיָאֵל; וּמְחוּיָאֵל, יָלַד אֶת מֶתוּשָׁאֵל, וּמֶתוּשָׁאֵל, יָלַד אֶת לָמֶךְ. יט וַיִּשָּׂק חָוָה לְלֶמֶךְ, שְׁתֵּי נָשִׁים: שֵׁם הָאֶחָת עֵדָה, וְשֵׁם הַשֵּׁנִית צִלָּה. כ וַתֵּלֶד עֵדָה, אֶת יוּבָל: הוּא הָיָה אָבִי, יוֹשְׁבֵי אֹהֶל וּמִקְנָה. כא וְשֵׁם אֲחִיו, יוֹבָל: הוּא הָיָה אָבִי, כָּל תַּפְשׁ כְּנֹור וְעֹנֹב. כב וְצִלָּה גַם הוּא, יָלְדָה אֶת תוּבַל קַיִן לְטֵשׁ, כָּל חֵרֶשׁ נְחֹשֶׁת וּבְרָזָל; וְאֶחָת תוּבַל קַיִן, נַעֲמָה.</p>	<p>17. Und Kain kannte sein Weib; die ward schwanger und gebar den Chanóch (Henoch). Und er baute eine Stadt, die nannte er nach seines Sohnes Namen Chanóch. 18. Und dem Chanóch wurde 'Irád geboren, und 'Irád zeugte Mechujaél, und Mechujaél zeugte Metuschaél, Metuschaél zeugte Lámech. 19. Und Lámech nahm zwei Frauen, eine hiess 'Adá, die andere Zillá. 20. Und 'Adá gebar Jawál; er war der Stammvater von den, die in Zelten wohnen und Vieh halten. 21. Und der Name seines Bruders war Juwál; er war der Stammvater aller Harfen- und Flötenspieler. 22. Und Zillá gebar auch, nämlich den Tuwál Kain, der allerlei Werkzeug von Kupfer und Eisen zu hammern verstand. Und die Schwester des Tuwál Kain war Na'amá.</p>



## England: Strafauflagen als Statussymbol

### Story-Tools

Story verschicken | drucken  
Top-Storys

**Die Erteilung von Strafauflagen als Reaktion auf unsoziales Verhalten wird von den meisten Jugendlichen in Grossbritannien nicht ernst genommen. Im Gegenteil – sie gelten als Statussymbol.**

Etwa jeder zweite Jugendliche, der eine so genannte Anti Social Behaviour Order (ASBO) erhalten hat, missachtet die verhängten Auflagen. Eine ASBO werde von den Jugendlichen vielfach als Ehrenabzeichen betrachtet, heisst es in einer Studie der Behörde für Jugendstrafsachen.

Zu den 1999 von der Regierung eingeführten Auflagen gehören etwa Ausgehverbote oder das Verbot, Einkaufszentren zu betreten. Sie werden für eine befristete Zeit von einem Richter verhängt.

Die für die Studie befragten Eltern gaben an, die Erteilung einer ASBO werde von den Jugendlichen als eine Art Diplom betrachtet, das ihnen einen höheren Status unter Gleichaltrigen verleihe. Eine Mutter von drei Jungen, die alle eine ASBO erhalten hatten, wird mit der Aussage zitiert: «Einige von ihren Freunden werden nun geschnitten, weil sie keine ASBO haben. Ich kenne einen Jungen, der deswegen alles tut, um eine ASBO zu bekommen.»

Pub: 02.11.06; 20:56

Akt: 02.11.06; 20:57

דברים פרק ד	F. Deuteronomium 4:5-8
<p>ה ראה למדתִי אֲתֶכֶם, חֲקִים וּמִשְׁפָּטִים, כַּאֲשֶׁר צִוֵּנִי, ה' אֱלֹהֵי: לַעֲשׂוֹת כֵּן בְּקִרְבִּי הָאָרֶץ, אֲשֶׁר אַתֶּם בָּאִים שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ. וּשְׁמַרְתֶּם, וַעֲשִׂיתֶם כִּי הוּא חֻמַּתְכֶּם וּבִינְתְּכֶם, לְעֵינֵי הָעַמִּים: אֲשֶׁר יִשְׁמְעוּ, אֵת כָּל הַחֲקִים הָאֵלֶּה, וְאָמְרוּ רַק עִם חָכָם וְנָבוֹן, הַגּוֹי הַגָּדוֹל הַזֶּה. זֶ כִּי מִי גּוֹי גָּדוֹל, אֲשֶׁר לֹא אֱלֹהִים קִרְבִּים אֵלָיו, כֹּה' אֱלֹהֵינוּ, בְּכָל קְרָאֵנוּ אֵלָיו. ח וּמִי גּוֹי גָּדוֹל, אֲשֶׁר לֹא חֲקִים וּמִשְׁפָּטִים צִדִּיקִם, כָּל־הַתּוֹרָה הַזֹּאת, אֲשֶׁר אָנֹכִי נָתַן לְפָנֶיכֶם הַיּוֹם.</p>	<p>5. Sieh, ich hab euch gelehrt Gebote und Rechte, wie mir HaSchem, mein G“tt-Almächtiger, geboten hat, dass ihr danach tun sollt im Lande, in das ihr kommen werdet, um es einzunehmen. 6. So haltet sie nun und tut sie! Denn dadurch werdet ihr als weise und verständig gelten bei allen Völkern, dass, wenn sie alle diese Gebote hören, sie sagen müssen: Was für ein weises und verständiges Volk ist das, eine grosse Nation! 7. Denn wo ist so eine grosse Nation, dem ein G“tt so nahe ist wie uns HaSchem, unser G“tt-Almächtiger, sooft wir ihn anrufen? 8. Und wo ist so ein grosses Volk, das so gerechte Ordnungen und Gebote hat wie dies ganze Gesetz, das ich euch heute vorlege?</p>